



KULT-UR

info

Neues aus dem KULT-UR-INSTITUT e.V.

2. Hbj. 2004

Abenteuer-Reise der besonderen Art

„Auf den Spuren der Guanchen / Kanarische Steinzeitmenschen und ihre Sonnenpyramiden“ – unter diesem Motto bietet der Kanarenforscher und vielfache Buch- und Filmautor Harald Braem (Terra X, Die Inseln des Drachenbaums / Der Feuerläufer) Entdecker-Reisen zu den wichtigsten Plätzen einer geheimnisvollen versunkenen Kultur an. Professor Braem, der mehrere Jahre mit Thor Heyerdal (Kon Tiki / Ra) zusammenarbeitete und das Werk des berühmten norwegischen Forschers fortsetzt, begleitet Sie auf Teneriffa, La Palma, La Gomera und El Hierro. Das 14tägige Reiseprogramm umfasst Exkursionen, Wanderungen, Flüge, Schiffs- und Busfahrten, Vorträge, Filme und Feldforschung bei neuen Projekten. Unterkunft und gute Verpflegung in einem Hotel im Naturschutzgebiet. Die nächsten Termine sind: 13.-27. November 2004, 12.-26. Februar 2005. Nähere Informationen: 06772-95260

Nassauer Kulturpreis 2004 – Plastik

Letzter Termin für die Abgabe der Werke gemäß den Ausschreibungsbedingungen: Donnerstag, 4. November, 15:00 Uhr im Kulturhaus Nassau. Am Freitag, 5. November, wird die Ausstellung um 18:00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Die feierliche Preisverleihung findet am Freitag, 12. November, um

20:00 Uhr mit einem Rahmenprogramm im Rittersaal auf Burg Nassau statt. Erstmals wird ein zusätzlicher Preis einer Publikumsjury verliehen: Besucher/innen der Ausstellung können ihre Stimme bis Mittwoch, 24. November, direkt beim Kulturhaus abgeben. Um 20:00 Uhr wird der Preis dann überreicht. Infos: KULT-UR-INSTITUT 06772 - 95260; Kulturhaus Nassau 02604 – 950464; Burg Nassau 02604 – 942954.

Was macht eigentlich das KULT-UR-INSTITUT?

Am Samstag, 6. Nov. 2004, stellen wir zur Jahreshauptversammlung 2004 die Bilanz unserer bisherigen Arbeit vor. Mitglieder, Förderer und interessierte Gäste treffen sich um 15:00 Uhr zum Informationsaustausch bei Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus Bettendorf. Es werden neue Projekte vorgestellt, u. a. ein aktueller Insiderbericht aus Ruanda, neue TV-Sendungen und auf Wunsch findet eine Sonderführung durch unser Museum „Auf den Spuren der Kulturen“ statt. Anschließend Fahrt ins benachbarte Nastätten zur fast schon legendären Museumsnacht im Regionalmuseum. Das genaue Programm erfahren Sie aus der Tagespresse bzw. im Internet unter www.kult-ur-institut.org

LIMES für Kinder

Am Samstag, dem 28. August, bietet das KULT-UR-INSTITUT einen besonderen Beitrag zum kommenden WELT-KULTURERBE „LIMES“: Elisabeth Blessing und Hubert Ruoff vermitteln die Thematik kindgerecht mit Bildern und Erklärungen.

Zweiter Nastätter Literaturtag

Stimmungsvoll und höchst unterhaltsam geht es am Sonntag, 5. Dezember 2004, von 15:00 bis 17:00 Uhr unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Emil Werner im Bücherland Nastätten zur Sache. Wer den Gästen etwas aus eigenen Werken vorliest, wird hier noch nicht verraten. Nähere Infos entnehmen Sie der Tagespresse.

YAM - Festival

„Leben spielen – spielend leben“

In der idyllisch gelegenen Neuwagenmühle im Jammertal bei Kördorf wurden die Freunde von Fluxus und Happening, Aktionskunst und Performance wieder einmal reichlich verwöhnt. Vom 1. bis 31. Mai gab es dort Ausstellungen, Filme, Diskussionsrunden (u. a. mit Johannes Stüttgen) und authentische Ur-Fluxus-Stücke der 60er Jahre. Für die Musik sorgten Andy Green, World – Folk – Musik, Embryo und das Shamrock Duo. Das vom KULT-UR-

INSTITUT mitveranstaltete YAM – Festival scheint sich allmählich zur festen Institution in unserer Kulturszene zu entwickeln. Ein großes Lob den Initiatoren Birgit Weidmann und Karl – Peter Sieger!

Kulturforum in Chemnitz

Auf hohem Niveau fand am 20. und 21. März 2004 das diesjährige Kulturforum in der TU Chemnitz, Bürgerakademie Südwestsachsen und der Messehalle II am Schlossteich statt. Es referierten: Prof. Roland Schöne, Dominique Görlitz (Mit dem Schilfboot Abora II auf den Spuren prähistorischer Kulturen übers Mittelmeer), Kai-Helge Wirth (Ursprung der Sternzeichen), Prof. Heinz Wirth (Felsbilder und Wandmalereien von Altamira), Dr. Bjornar Storfjell (Thor Heyerdals letztes Projekt in Russland), Fermin Limachi (Bootsbau am Titicacasee), Elisabeth Hamel (Besiedlung Amerikas aus Sicht der Genetik), Dr. Andreas Börner (Genbanken), Andreas Kretz (Wissens- und Technologietransfer in der Antike am Beispiel der Kelten). Weitere Details: www.abora2.com

GALERIE und MUSEUM FRANZ FERDINAND ergänzt Bettendorfer Museen

Termingerech zum Internationalen Museumstag am 16. Mai öffnete das vierte Museum in dem kleinen Taunusdorf erstmals seine Türen: GALERIE und MUSEUM für KUNST im Blauen Ländchen FRANZ FERDINAND, angesiedelt in dem liebevoll restaurierten Fachwerkhaus des KULT-UR-INSTITUTs, wo auf private Initiative hin Skulpturen, Fotografie, Lampen, Malerei und Möbel gezeigt werden. Der

Metallkünstler Ferdinand Merkens legt besonderen Wert darauf, dass die Exponate in seinem Wohnumfeld präsentiert werden – so können sich die Gäste gleich vorstellen, wie ein schönes Stück in der eigenen Wohnung wirken würde.

Da ließen es sich die beiden anderen Museumsdirektoren nicht nehmen, auch ihre Ausstellungsräume an diesem Tag zu öffnen. Das Geologische Freilichtmuseum und das Mineralienmuseum von Ortsbürgermeister Armin Wilhelm sowie das ethno-archäologische Museum des KULT-UR-INSTITUTs „Auf den Spuren der Kulturen“ ergänzten das Sonntagsprogramm. Weitere Informationen unter www.franz-ferdinand.de

HR drehte Film über HB

„Der Guanachenforscher“ nennt sich ein ca. 10minütiger TV-Film, den Astrid Dermutz für die Reihe Hr3 Bilderbogen drehte. Das sensible und sehr informative Portrait von Prof. Harald Braem kann beim HR bzw. über das Institut nachbestellt werden.

KULT-UR-INSTITUT im Landtag

Auf Einladung von MdL Frank Puchtler (SPD) besuchen Mitglieder des KULT-UR-INSTITUTs am Freitag, 2. Juli 2004, den Mainzer Landtag. Programm: 11:30 –12:30 Uhr Teilnahme an einer Plenarsitzung, 12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen und Informationsgespräch mit Frank Puchtler, 14:00 –16:00 Uhr Besichtigung des ZDF. Start ist um 10:00 Uhr im Institut Bettendorf.

Märchentour „Magisches Blaues Land“ für Institutsmitglieder

Am Samstag, dem 4. September 2004, führen Prof. Harald Braem und Sylvia Hess die Mitglieder des KULT-UR-INSTITUTs auf die Spur der Märchen und Sagen des Rhein-Lahn-Kreises. Start ist um 9:00 Uhr im Institutsgebäude. Mitzubringen sind außer guter Laune der eigene PKW (Fahrgemeinschaften?), wetterfeste Kleidung und Geld für Verpflegung. Die Tour dauert bis ca. 17:00 Uhr und ist für Mitglieder und Familien kostenlos. Anmeldung: 06772-95260.

Die magische Welt der Schamanen

Ein Abendseminar der „nichtalltäglichen Wirklichkeit“ wird am Freitag, 8. Oktober 2004, ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus Bettendorf angeboten. Prof. Harald Braem führt zunächst mit einem Diavortrag „Trommel, Ren und Fliegenpilz“ in das Thema ein. Dann übernimmt Manfred Quade. Der Sozial- und Psychotherapeut und shamanic counselor beginnt mit den Fragen: „Was ist so interessant am Schamanismus?“ und „Neoschamanismus – Anwendung schamanischer Methoden im Alltag?“. Es geht an diesem Abend um Theorie und Praxis. Teilnahmegebühr: 9,— Euro. Anmeldung unter 06772-961544 bzw. 95260.

